

Im Vorfeld des **Beethoven-Jubiläumsjahres** laden wir herzlich ein zu einer historisch-musikalischen Soiree in Erinnerung an den schon früh komponierenden und musizierenden jungen Beethoven ... und dessen einzigartigen Besuch im damals selbständigen Bonner Vorort Poppelsdorf:

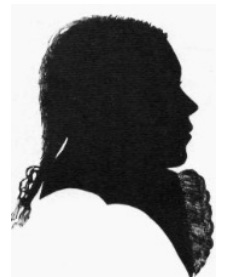


*Historisch-musikalische Soiree*  
**"Der junge Ludwig van Beethoven spielt auf  
- in Poppelsdorf"**  
*mit der Bonner Pianistin Jamina Gerl*  
**Sonntag 6. Oktober 2019, 17 Uhr**

Clemens-August-Saal, Poppelsdorf, Clemens-August-Str. 32

Die Bonner Pianistin *Jamina Gerl* spielt und kommentiert ausgewählte frühe Klavierwerke von Beethoven, vor allem die folgenden in Bonn komponierten Stücke: die 9 Dressler-Variationen, die 2. Kurfürstensonate, das 2. Präludium sowie 2 Stücke für Eleonore von Breuning, dazu nach der Pause die in Wien komponierte 1. Klaviersonate. - Zwischendurch werden historische Bezüge des jungen Beethovens insbesondere zu Poppelsdorf mit 'ins Spiel gebracht'. Anlass dazu bietet die folgende überlieferte Geschichte:

Der **10-jährige Ludwig** war im Sommer 1781 zum Abschluss einer "Konzertreise" mit seinem Vater *Johannes van Beethoven* im damaligen Wohnhaus der **Poppelsdorfer Porzellanfabrik** aufgetreten, welches ganz in der Nähe des heutigen Clemens-August-Saales lag. Dort spielte er vor der Familie des **Fabrikdirektors Johann Wilhelm Klütsch** und seiner Ehefrau *Johanna Maria Lenné* sowie ihrer „drei schönen Töchter“.



Die musikalischen Darbietungen werden umrahmt von **historischen Berichten und Bildern** aus der Bonner Jugend-Zeit Beethovens. Dabei werden auch seine 'Lehrer' *Christian Neefe* und *Franz Ries* sowie dessen Sohn *Ferdinand Ries* kurz aufscheinen; zusätzlich sollen die Verbindungen zwischen der Beethoven-Familie und einigen wichtigen Familien in Bonn und Poppelsdorf erkennbar werden: etwa der *von Breuning, Lenné, Klütsch, Vianden* und anderer.



Diese Veranstaltung wird organisiert vom 'Förderverein Poppelsdorfer Geschichte' im Verbund mit den 'Bürgern für Beethoven', der 'Lenné-Gesellschaft' sowie mit Unterstützung durch das Klavierhaus Klavins.

**Eintrittskarten à 25 € inklusive Pausengetränk** sind (solange verfügbar) zu erhalten an der Abendkasse oder im Vorverkauf:

**(a) durch Überweisung von 25 € pro Person – entsprechend der Anzahl der Karten – an den "Förderverein Poppelsdorfer Geschichte" IBAN: DE59 3705 0198 0003 3113 21 Sparkasse KölnBonn Stichwort "Klavier-Soiree" unter Angabe des Namens und der postalischen Adresse zwecks Zusendung der Eintrittskarte(n)**

**(b) per Barzahlung im Poppelsdorfer Heimatmuseum, Sternenburgstr. 23, 53121 Bonn-Poppelsdorf zu den üblichen Öffnungszeiten So 14 - 17, Mi 9:30 - 11, Do 14:30 - 16:30 (außer in Schulferien)**